

Spezifikationen PoCs

- Zeitmangel wegen Erlernen der Clientseitigen Programmiersprache (eher Risiko?)
- Es wird zu viel Zeit mit Design verbracht(?)
- Realisieren des Nachrichtensystems unter Android
- Realisieren der Notifications über Google Cloud Messaging
- Verifizierung nur über Client
- Bereitstellen einer entsprechenden API für das Nachrichtensystem am Server
- Verifizierung anhand einer Mailadresse

Realisieren der Notifications über Google Cloud Messaging

Der User muss über jede Aktivität benachrichtigt werden können, die **direkt** mit dem von ihm erzeugten Content zusammen hängt. Content kann hier sowohl Berichte als auch Kommentare/Nachrichten darstellen. Über Aktivitäten, die sich nur indirekt auf den vom User erstellten Content beziehen (also z.B. Kommentare zu Kommentaren die sich auf den Content beziehen) soll der User keine Nachricht erhalten.

Bei Interaktion mit der Notification muss der User direkt zu der entsprechenden Stelle in der Anwendung geführt werden.

Sollte dies nicht möglich sein, muss auf eine selbst geschriebene Notification-Lösung gewechselt werden. Notifications sind allenfalls erforderlich.

Verifizierung nur über Client

Es muss gezeigt werden, dass es möglich ist, einen App-Link via eMail zu verschicken, der seine Logik nur in der App ausführt. Wenn der Link in einem Webbrowser ausgeführt wird, sollte der User die Möglichkeit haben, von dort direkt in die App zu Springen, solange er sich auf einem Gerät befindet, auf dem die App installiert ist. Ist das nicht der Fall, muss dem User klar gemacht werden, dass der Link nur in der App ausführbar ist.

Sollte dies nicht möglich sein, muss über das Versenden von Codes nachgedacht werden, die dann in der App eingegeben werden müssen.

Bereitstellen einer entsprechenden API für das Nachrichtensystem im Service

Das Nachrichtensystem muss in Threadform und sehr offen aufgebaut sein. Es muss möglich sein, zu jedem beliebigen Thread zu springen, unabhängig von der Tiefe seiner Verschachtelung. Threads müssen deshalb eindeutig identifizierbar sein. Außerdem muss die Möglichkeit gegeben sein, Threads für alle oder nur nach Überprüfung der Berechtigung abrufbar zu machen.

Sollte dies nicht möglich sein, muss auf ein einfacher strukturiertes Nachrichtensystem mit nur einem Level zurück gegriffen werden.

Verifizierung anhand einer Mailadresse

Um zu verifizieren, dass ein User auch tatsächlich Student an der angegebenen Hochschule ist, scheint es das einfachste zu sein, zu überprüfen, ob dieser Zugang zu einer Mailadresse hat, die von einer Hochschule zur Verfügung gestellt wird.

Hier reicht es aus, auf die TLD zu überprüfen, eventuelle Prefixes können außer Acht gelassen werden.

Optimaler weise gibt es hierfür bereits eine bestehende API mit einer Liste von allen Hochschulen in Deutschland.

Alternativ dazu müssten wir diese Informationen selbst sammeln, was zwar einen hohen Zeitaufwand bedeuten würde, jedoch nicht unmöglich wäre. Voraussetzung dafür ist es, im Besitz einer vollständigen Liste aller Hochschulen in Deutschland und optimaler Weise auch deren Domains zu sein.

Sollte dies nicht möglich sein, müsste eine manuelle Verifizierung durchgeführt werden oder die Verifikation als Voraussetzung zum schreiben von Erfahrungsberichten als Feature gestrichen werden.